

BERLIN / PRESSEMITTEILUNGEN

Niederbrombach/Berlin, 15. Mai 2009

**Körper: "Chancengleichheit und Hochbegabtenförderung kein Widerspruch"
40 Hochbegabte in der „Entdeckertagschule“ – Schulleiter präsentiert Modell in Berlin**

PRESSEMITTEILUNG

Der Bundestagsabgeordnete Fritz Rudolf Körper zeigte sich bei seinem Besuch der Grundschule Niederbrombach beeindruckt von der Umsetzung des Projektes „Entdeckertagschule“ für hochbegabte Kinder im Grundschul- und Kindergartenalter.

Vierzig hochbegabten Mädchen und Jungen aus dem weiteren Umfeld wird einmal wöchentlich ganztägig ein spezielles Angebot mit Themen und Aufgabenstellungen gemacht, das weit über das Spektrum des eigentlichen Grundschulunterrichts hinausgeht. Die Schule in Niederbrombach ist seit 2007 eine von derzeit fünf rheinland-pfälzischen Schulen, die an dem landesweiten Modellprojekt „Entdecken und Fördern hochbegabter Kinder in der Grundschule“ teilnehmen.

Insgesamt besuchen 170 Schülerinnen und Schüler die normale Regelschule. Allerdings sieht der Mittwoch als „Entdeckertag“ für die hochbegabten Mädchen und Jungen etwas anders aus. Hier, so der Schulleiter Andre Scherer, stehe „das forschende Lernen“ im Mittelpunkt. So arbeiten die Kinder unter anderem am Mikroskop, recherchieren selbstständig im Internet oder nutzen die schuleigene Bibliothek, um beispielsweise die Frage zu beantworten „Warum färben sich die Blätter im Herbst“, oder sie untersuchen die Kristalle von „Brausepulver“. Anschließend steht für eine Gruppe sehr praxisorientiert „Japanisch“ auf dem Stundenplan. Vor dem Sportangebot „Akrobatik“ (mit Jonglieren, Einradfahren usw.) gilt es in der so genannten „Logik-Zeit“ knifflige Rätsel und herausfordernde physikalische oder mathematische Sachzusammenhänge zu lösen.

Die neu eingerichtete „Forscherwerkstatt“ ermöglicht seit dem Schuljahr 2008/2009 ein verstärktes naturwissenschaftliches Arbeiten in den Bereichen Physik, Chemie und Technik. „Hier haben die Kinder die Möglichkeit, eigenständig zu experimentieren und zwar im Rahmen eines pädagogischen Konzeptes“, so Scherer.

„Von dem Projekt „Entdeckertagschule“ profitiert unsere gesamte Schule“, so Ursula Meyer, Lehrerin der Klasse 4a. Ihre Kollegin Ilka Brücher weist hier auf die Bedeutung der permanenten Fortbildung der Lehrkräfte hin. Unterstützt wird die Grundschule Niederbrombach auch durch Bildungspartnerschaften mit dem Göttenbach-Gymnasium in Idar-Oberstein und dem Umweltcampus Birkenfeld.

„An der Grundschule Niederbrombach wird vorbildliche Arbeit geleistet. Chancengleichheit und Hochbegabtenförderung in unserem Bildungssystem sind kein Widerspruch, vielmehr ergänzen sie sich und tragen insgesamt zur Qualitätssteigerung bei“, so die Bewertung des Projektes durch Körper.

Auf Einladung des Bundestagsabgeordneten präsentierte Schulleiter Andre Scherer und seine beiden Kolleginnen Ursula Meyer und Ilka Brücher in diesen Tagen das Projekt seiner Schule im Berliner Reichstagsgebäude. Das Motto der bundesweiten Konferenz lautete „Mit guten Beispiel voran – Bildung für nachhaltige Entwicklung“.



Fritz Rudolf Körper beim Besuch der Grundschule mit Schulleiter André Scherer und den beiden Lehrerinnen Ursula Meyer und Ilka Brücher



Die Grundschule Niederbrombach präsentiert sich im Bundestag bei der bundesweiten Konferenz „Mit guten Beispiel voran – Bildung für nachhaltige Entwicklung“